



WAT ASS LASS
Kalender **S. 2 - S. 5**
Quarter Life Crisis **S. 4**

KINO
Programm **S. 6 - S. 13**
Feuchtgebiete **S. 8**

EXPO
Ausstellungen **S. 14 - S. 17**
Post-City **p. 16**

WAT ASS LASS | 30.08. - 08.09.



Nein, der Sommer ist noch nicht vorbei. Zumindest nicht in der Trierer Tufa, wo an diesem Samstag, dem 31. August das traditionelle „Sommerfest“ begangen wird.

FR, 30.8.

MUSEK

Crazy Bléiser + Fade to Grey,
place du Marché, *Differdange*, 18h.

Pur & Gäste, Strandbad,
Losheim am See (D), 18h30.

Cabaret, Musical, Zeltpalast,
Merzig (D), 20h.
Tel. 0049 6861 9 91 00.

Congés annulés closing night,
Rubin Steiner, Say Yes Dog + Ice in My
Eyes, *Exit07, Luxembourg*, 20h30.

4e Rock'n'Fer, avec Les Ramoneurs
de Menhirs, David Vincent et ses
Mutants, Les Wayfarers et No More No
Less, Parc du haut-fourneau U4,
Uckange (F), 20h30.

Thierry chante Johnny, Spirit of 66,
Verviers (B), 21h. www.spiritof66.be

KONTERBONT

Qi Gong, concentré d'énergie vitale,
Villa Vauban, *Luxembourg*, 17h45.
Tél. 47 96-45 70.

POLITESCH

Stop Watching Us, Demonstration,
Treffpunkt am Sankt Johanner Markt,
Saarbrücken (D), 18h.

SA, 31.8.

JUNIOR

**Le monde nocturne des chauve-
souris**, conte, jeux et bricolage, salle
du Relais Postal, *Attert (B)*,
14h30 - 16h30. Tél. 0032 22 78 55.

Merchandising, workshop for
children from five to eight years old,
Casino Luxembourg - Forum d'art
contemporain, *Luxembourg*, 15h.
Tel. 22 50 45.

MUSEK

Récital d'orgue, par Christian Vorbeck,
oeuvres de Frescobaldi, Dandrieu et
improvisations, église Saint-Michel,
Luxembourg, 11h.

**Die Ärzte + NOFX + The Damned +
Der Fall Böse**, Strandbad,
Losheim am See (D), 17h30.

Royal Concertgebouw Orchestra,
sous la direction de Daniele Gatti,
oeuvres de Lutoslawski, Bartok et
Prokofiev, Philharmonie, Grand
Auditorium, *Luxembourg*, 20h.
Tél. 26 32 26 32.

Cabaret, Musical, Zeltpalast,
Merzig (D), 20h.
Tel. 0049 6861 9 91 00.

Lipstick, tribute to Daniel Balavoine,
Spirit of 66, *Verviers (B)*, 21h.
www.spiritof66.be

4e Rock'n'Fer, avec Sibot & Toyota,
DJ Netik, Monophona et Trap, Parc du
haut-fourneau U4, *Uckange (F)*, 21h.

THEATER

Sur le fil, Pavillon 5, Nonnewisen,
Esch, 20h.

KONTERBONT

Last Summer Dance, festival avec
concerts (Blue Nipple Boy, Everyday
Circus, Los Duenos, Tuys et autres),
performances musicales, expositions
d'art, ateliers et marché, en plein air,
Mersch, 14h.

WAT ASS LASS | 30.08. - 08.09.

Sanfte Kräutermedizin,
Kräuterwerkstatt, Naturschutzzentrum
A Wiewesch, *Manternach*, 16h - 19h.
Tel. 26 71 67.

Weekend Lëtzebuerger Produkter,
Gaaschtland: Éisterräich, Sportshal,
Medernach, 16h.

Sommerfest, Tufa, *Trier (D)*, 18h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Le monde nocturne des chauve-souris, exposé et projection d'un film, suivis d'une promenade-découverte, Salle Robert Schuman, *Attert (B)*, 20h.
Tél. 0032 63 22 78 55.

SO, 1.9.

MUSEK

Corou de Berra, église paroissiale,
Redange/Attert, 15h.

Cabaret, Musical, Zeltpalast,
Merzig (D), 16h.
Tel. 0049 6861 9 91 00.

Bluesrock-Open-Air, mit Lily & Friends, The Rustlers, The H.A.T.-Boys, Bad Man's Blues, The Blue Drive, Funhouse und Colours of Blues, Sommerbühne, Exhaus, *Trier (D)*, 16h.
Tel. 0049 651 2 51 91.

THEATER

Theatercafé zu Rigoletto,
Foyer des Theaters, *Trier (D)*, 11h15.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Ein Sommernachtstraum,
Komödie von William Shakespeare, Kurfürstliches Palais, *Trier (D)*, 19h30.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.

KONTERBONT

Vide-grenier, place Guillaume II,
Luxembourg, 10h - 17h.

Konscht am Gronn, dans toutes les rues du quartier, *Luxembourg*, 10h - 18h.

Manufaktur Dieudonné, Führung durch die Ausstellung, Luxemburger Druck- und Spielkartenmuseum, *Grevenmacher*, 14h30 + 16h.
Tel. 26 74 64-1.

Tout Luxembourg, présentation de l'exposition permanente et introduction à l'histoire de la ville et du pays, Musée d'Histoire de la Ville, *Luxembourg*, 16h (L,D,F).
Tél. 47 96-45 70.

MO, 2.9.

KONTERBONT

Aus dem Urlaub zurück? Dann ist jetzt die richtige Zeit um die liegengebliebenen Ausgaben der worxx zu lesen, inklusive das Kleingedruckte, gemütlich auf dem Sofa, in der Hängematte oder im Liegestuhl, *auf der Terrasse*, 10h - 18h.

DI, 3.9.

MUSEK

Capital Cities, Den Atelier,
Luxembourg, 21h. www.atelier.lu

MI, 4.9.

KONFERENZ

Fight-Specific Isola, présentation du livre, suivie d'une discussion avec les auteurs, artistes et activistes impliqués, enrichie par des témoignages d'experts, Mudam Auditorium, *Luxembourg*, 18h30.
Tél. 45 37 85-1. www.mudam.lu.

MUSEK

Listener + Beneath the Seas, L'Entrepôt (2, rue Zénobe Gramme), *Arlon (B)*, 21h. www.entrepotarlon.be



Quelque part entre hip-hop et rock indé, l'ovni musical et grassroots « Listener » fera un petit stop-over à l'Entrepôt d'Arlon le 4 septembre. En avant-programme : Beneath the Seas.

KONTERBONT

Wednesdays at Mudam, summer surprises, programmation du mois de septembre, Mudam, *Luxembourg*, 18h - 20h30. Tél. 45 37 85-1, www.mudam.lu

THEATER

Quarter Life Crisis, Kulturfabrik, *Esch*, 20h. Tél. 55 44 93-1. *Siehe Artikel S. 4*

DO, 5.9.

MUSEK

Annika Krump, Solo Akkordeon, Tufa, Kleiner Saal, *Trier (D)*, 20h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

FR, 6.9.

JUNIOR

Il était une fois, contes pour enfants de trois à cinq ans, illustrés par les oeuvres du musée, Mudam Auditorium, *Luxembourg*, 15h - 16h.
Tél. 45 37 85-1. www.mudam.lu.

MUSEK

25 Jahre Tanz e.V., Tufa, Großer Saal, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

SA, 7.9.

JUNIOR

Performance, atelier pour enfants de cinq à huit ans, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

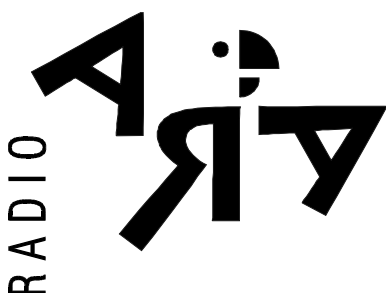
Xylographie, atelier pour enfants de huit à douze ans, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

THEATER

Theaterfest, Kornmarkt, *Trier (D)*, 15h, 16h + 18h.

Hagen Rether, Kabarett, Theater, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Zugvögel, Heimat Europa ..., Vorpremiere mit Gespräch zum Stück und Making Of, Tufa Frauenraum, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.



103,4 MHz / 105,2 MHz
www.ara.lu

Jedi
05.09.2013
17:00 - 18:30

Galerie 7 in Luxembourg

« 7 in Luxembourg », qu'il faut lire « Sète in Luxembourg », est un petit jeu de mots qui vient du nom de la ville de Sète, dans le sud de la France, lieu de naissance du projet et de Luxembourg son lieu d'implantation.

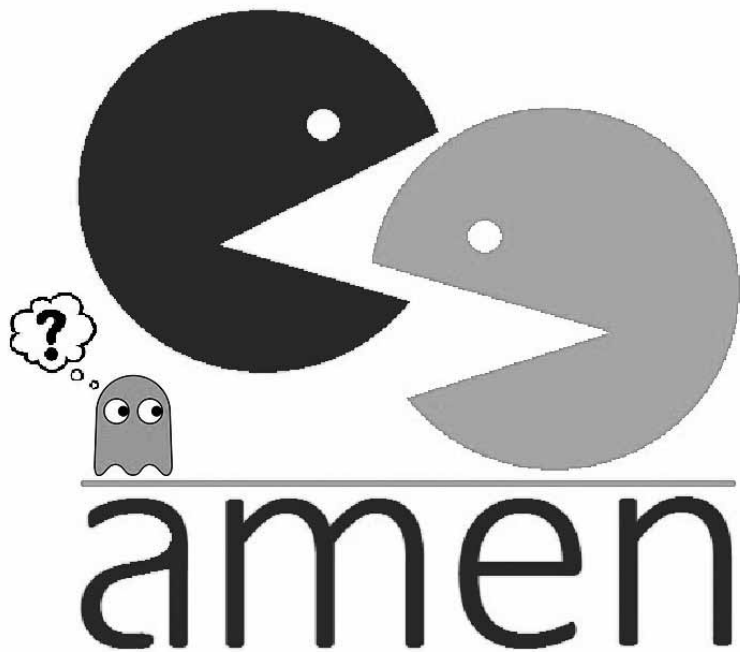
Présentation du programme actuel de la galerie - 7inluxembourg.com
Dans le cadre de l'émission Bistro avec Céline.

ART GALLERY



IN LUXEMBOURG

EVENT



THEATER

Collage der Krise

Anina Valle Thiele

In „Quarter Life Crisis“ ergründen vier junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsenenalter die Abgründe der Arbeitslosigkeit.

Drei Minuten lang dürfen die vier jungen Leute ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Drei Minuten Brainstorming, um ihre Ideen zum Thema Arbeitslosigkeit und Mitte-Zwanziger-Krise zu Papier zu bringen. Und die Ideen sprudeln. Arbeitslosigkeit bedeutet Fremdbestimmung und bringt das Gefühl mit sich, unter Zwang zu agieren und nicht das machen zu können, was man will und kann ...

Als junger Erwachsener stehst du eigentlich noch ziemlich am Anfang deines Lebens, aber Deine Zukunftspläne zerplatzen wie Seifenblasen. Deine Fähigkeiten scheinen auf dem Arbeitsmarkt nicht gefragt zu sein. Beim wöchentlichen Gang zum Arbeitsamt fühlst du dich auf eine Akte reduziert, erlebst, wie es sich anfühlt, den Boden unter den Füßen zu verlieren und kaum Unterstützung zu bekommen.

„Quarter Life Crisis“ ist ein Theaterstück, das aus einem kreativen Schaffensprozess entstanden ist. Im Rahmen der „Krisounours“-Residenz des Theaterkollektivs Independent Little Lies, die noch bis November dauert, haben vier junge Erwachsene, die allesamt Erfahrung mit Arbeitslosigkeit gemacht haben, gemeinsam ausgetüfelt, wie sich das Thema am

besten auf die Bühne bringen lässt. Bei dem, was dabei entstand, gingen sie von nichts aus - außer einer ersten Idee. Dann fielen die ersten Stichwörter, und noch etwas später entstanden die ersten kleinen Texte. Man arbeite sehr viel mit Improvisation, erklärt Regisseurin Linda Bonvini, habe etwa Gespräche simuliert, wie man sie zwischen 20 und Mitte 20 mit den Eltern zu Hause führt - aus unterschiedlichen Perspektiven. Diese Gespräche wurden gefilmt, um sie später im Stück zu verwenden, zum Beispiel auch als Videoprojektion.

Entstanden ist so eine bunte Collage, die sich aus den Erfahrungen und Ideen der TeilnehmerInnen zusammensetzt. Kreative Wortspiele, wie die „Pizza Quattro chômagi“, „Adem und Eva“ oder das Bild einer tickenden Uhr, die einen dazu bringt, sich im Laufrad zu bewegen wie ein Hamster, sind dabei unter dem Topos „Krise“ entstanden. Der Schaffensprozess soll später an den Wänden dokumentiert werden. Der kleine Raum, in dem die Proben stattfinden und in dem das Stück gespielt wird, wird das Luxemburger Arbeitsamt, die „Adem“, darstellen. Im Stück heißt sie ironisiert „Amen“. Mit Hilfe von Stühlen wird eine Warteraum-Atmosphäre geschaffen.

Regisseurin Linda Bonvini, deren eigene „Quarter Life Crisis“ ebenfalls mit Arbeitslosigkeit einherging, will zeigen,

dass der Sprung in die Welt des Erwachsenseins und die gleichzeitige Erfahrung der Arbeitslosigkeit nicht leicht sind. „Das Stück ist definitiv eine Kollaboration, das heißt, ich hatte vielleicht zwei, drei Grundideen. Die diskutieren wir dann hier, führen das weiter, diskutieren das oder verwerfen es eben gemeinsam - meinem Gefühl nach kommt man da weiter als alleine“, beschreibt die Regisseurin den Entstehungsprozess des Stücks.

Bonvini will niemanden belehren. Aber sie wünscht sich Bewegung. „Ich will gerne etwas mit auf den Weg geben, was berührt und zum Nachdenken anregt“. Sicher sei in dem Stück auch Systemkritik enthalten, aber die ist für die Regisseurin nicht zentral. Schließlich mache man Theater und wolle unterhalten.

„Wir wollen berühren, eine Partizipation des Publikums ist erwünscht - in dem Sinne, dass jeder Zuschauer ein Stück weit Verantwortung übernehmen soll. Wir wollen auch hören, was das Publikum zu sagen hat, welche Erfahrung die ZuschauerInnen mit Arbeitslosigkeit gemacht haben. Am Ende wird eine Statistik erstellt - anhand derer man dem Publikum gewissermaßen sein Spiegelbild vorhalten kann.“

Quarter Life Crisis am 6. und 7. September in der Kulturfabrik in Esch.

WAT ASS LASS | 30.08. - 08.09.



Kultur genießen mit den Vierbeinern: Das ist am 8. September in der Villa Romaine in Echternach möglich bei der „Mupp on Tour“.

Uli Masuth, Kabarett, Tufa, Kleiner Saal, Trier (D), 20h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Quarter Life Crisis, Kulturfabrik, Esch, 20h. Tél. 55 44 93-1.

SO, 8.9.

MUSEK

The Rings of Saturn, performance musicale de Christoph Heemann, Mudam, Luxembourg, 16h - 17h.
Tél. 45 37 85-1. www.mudam.lu.

Fu:xx & The Sound of 007, Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

THEATER

Theaterfest, Kornmarkt, Trier (D), 15h, 16h + 18h.

Zugvögel, Heimat Europa ..., Tufa, Großer Saal, Trier (D), 20h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

KONTERBONT

Marché aux fleurs aux plantes, place des Martyrs, Luxembourg, 9h - 17h.

Mupp on Tour, Wanderung mat uschlëssender Féierung duerch d'rëimesch Villa, Rendez-vous um Parking beim Séi, Echternach, 13h30.

Les Forts Thüngen et Obergrünwald, visite guidée avec Célestin Kremer et Romain Schaus, départ aux Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h30.